

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 49 vom Freitag 22. März 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

**VERBREITET TRIEBSCHNEE**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die zuletzt entstandenen Triebsschneepakete in Windschattenlagen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der direkten Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vor allem aus extrem steilen Geländepartien und steilen, sonnexponierten Grashängen spontane Lawinen meist kleiner bis mittlerer Dimension zu erwarten. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine korrekte Routenwahl.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Die intensiven Schneefälle zu Wochenbeginn sorgten im Großteil des Landes für bedeutende Neuschneezuwächse. Von Mittwoch auf Donnerstag kamen nochmals 10 bis 20 cm Neuschnee in den südlichen und bis zu 5 cm in den restlichen Gebieten dazu. Der Wind wehte meist über Verfrachtungsintensität und abschnittsweise sogar stark, sodass im Laufe der Woche oberhalb der Waldgrenze lokale Bereiche abgeblasen wurden und immer wieder frische Triebsschneepakete entstanden. Aufgrund der immer noch winterlichen Temperaturen sind die einzelnen Triebsschneesichten sowohl untereinander als auch mit dem Altschnee schlecht verbunden. Es reicht daher das Gewicht eines Wintersportlers, um eine Lawine auszulösen. Diese kann aufgrund der aktuellen Schneemengen problemlos mittlere Dimension erreichen, wie auch die durchgeführten Stabilitätstests bestätigten. Mittlere und tiefe Schichten der Schneedecke sind häufig kantig aufgebaut und schwach. Oberflächlich ausgelöste Lawinen können vor allem auf selten befahrenen Hängen in diese Schichten durchreißen und dementsprechend größere Dimensionen annehmen.

**TENDENZ**

**Wetter:** Der Samstag bringt eine Mischung aus Sonne und Wolken. Am Nachmittag und gegen Abend nehmen die Wolken zu, von Süden her sind erste Schneeflocken möglich. Am Sonntag bleibt es trüb, schwacher bis mäßiger Schneefall breitet sich aufs ganze Land aus. Erwartet werden 5 bis 15 cm Neuschnee, am meisten rund um den Ortler und in den Dolomiten. Am Montag bleibt es unbeständig mit Schneeschauern. Dazu frischt der N-Wind auf.

**Lawinengefahr:** Bis einschließlich Montag herrscht im ganzen Land ERHEBLICHE Gefahr STUFE 3. Die Hauptgefahr geht weiterhin vom Triebsschnee aus. Eventuelle Wummgeräusche sind präzise Alarmzeichen. Am Samstag steigt die Gefahr für feuchte Lawinen im Tagesverlauf an, vor allem unterhalb von 2500 m. Am Sonntag ist die Schneedecke nach bedeckter Nacht bereits in der Früh geschwächt. Schlechte Sichtverhältnisse erschweren die Gefahrenerkennung. Am Montag ist aufgrund von Neuschnee und Wind verstärkt mit frischem Triebsschnee und spontaner Lawinenaktivität zu rechnen.

